

Download

Sandra Kraus

Verkehrserziehung an Stationen - Klasse 3/4

Mit dem Fahrrad unterwegs

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 **netzwerk
lernen** Auer



zur Vollversion

Verkehrserziehung an Stationen - Klasse 3/4

Mit dem Fahrrad unterwegs

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Verkehrserziehung an Stationen

Übungsmaterial mit dem Schwerpunkt Radfahrausbildung in den Klassen 3 und 4

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6766>

- Station 4 **Vorbeifahren an Hindernissen**
Schere und Klebstoff bereitlegen. Schülerinnen und Schüler benötigen ihr Heft.
- Station 5 **Rücksichtnahme**
Rote und grüne Stifte bereitlegen.
- Station 6 **Besondere Gefahrensituationen**
Internetzugang ermöglichen, Nachschlagewerke bereitlegen.

Mit dem Fahrrad unterwegs

Die Seiten 48 bis 56 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

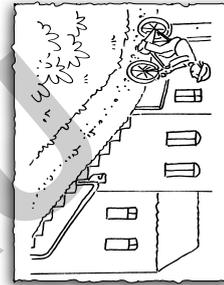
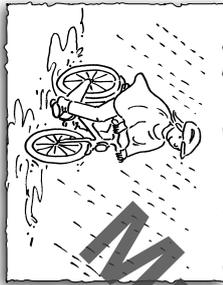
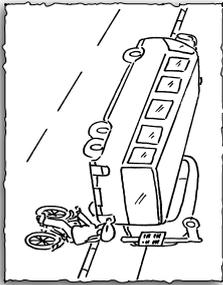
- Station 1 **Eine Radtour planen**
Marker bereitlegen.
- Station 3 **Fahrradkarten**
Ausreichende Anzahl an Fahrradkarten bereitlegen.
- Station 4 **Hilfe, eine Panne!**
Buntstifte bereitlegen.
- Station 6 **Was tun bei einem Platten?**
Hier kann zusätzlich evtl. ein Flickset gezeigt oder auch einmal ein platter Reifen in der Klasse geflickt werden.
- Station 8 **Wenn du es alleine nicht schaffst ...**
Telefonbuch bereitlegen.

Praktische Übungen

Die Seiten 57 bis 70 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen.

- Station 1 **Balance halten**
Übung 1 + 2: Linien (Klebeband oder Straßenmalkreide).
- Station 2 **Gleichgewicht und Hindernisse**
Übung 1: große Zahlenkarten; Übung 3: Tore oder Stange, die von zwei Kindern gehalten wird; Übung 4: Stuhl, Bälle, Kiste.
- Station 3 **Wenden**
Übung 1: Straßenmalkreide.
- Station 4 **Genaueres Fahren**
Übung 1: Seil oder Band; Übung 2: Pylonen oder Dosen; Übung 3: Brett, Wippe;
Übung 4: Dosen.
- Station 5 **Fahren mit Gegenverkehr**
Übung 1: Ball oder Plastikbecher mit Wasser; Übung 2: Parcours aufbauen (Pylonen, Kästen oder Straßenkreide).
- Station 6 **Rechts vor links**
Übung 2: Parcours aufbauen (Pylonen, Kästen oder Straßenkreide).
- Station 7 **Achtung, Gefahren!**
Übung 1: Hindernisse (kleine Bälle oder Ähnliches); Übung 2: Fahrbahn aus Schotter, Sand, Laub, Wasser.
- Station 8 **Bremsen**
Übung 1: Dosen; Übung 2: Hindernisse (kleine Bälle oder Ähnliches).

Viele Materialien finden Sie auch auf der Seite der Verkehrswacht (www.verkehrswacht-medien-service.de). Viele Verkehrswachten bieten Sets zum Ausleihen an, die beispielsweise Hindernisse wie Wippen beinhalten.



Muster zur Ansicht

VOR

zur

Ansicht

Muster

zur

Ansicht

Station 6

Besondere Gefahrensituationen
(2)





Aufgabe:

1. Lies dir die Informationen im Kasten durch.

Kinder unter 12 Jahren, die kleiner als 1,50 m sind, **müssen** im Auto in einem Kindersitz sitzen.

Kinder, die älter als 12 Jahre und noch kleiner als 1,50 m sind, **müssen nicht** in den Kindersitz. Allerdings wäre es sicherer.

Kinder, die jünger als 12 Jahre und größer als 1,50 m sind, **müssen nicht** mehr in den Kindersitz.

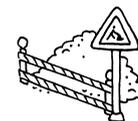
Anschnallen müssen sich natürlich alle im Auto, auch wenn sie nicht im Kindersitz sitzen.

2. Überlegt gemeinsam, wer aus der Klasse im Kindersitz fahren muss und wer nicht.

3. Auch in anderen Verkehrsmitteln musst du beim Mitfahren aufpassen. Verbinde richtig.

Im Bus muss ich	mich hinsetzen oder gut festhalten.
Herumlaufen während der	muss ich in einen Kindersitz, wenn ich jünger als 12 Jahre und unter 1,50 m groß bin.
Ich fahre nicht auf dem	schnalle ich mich immer an, auch wenn ich nicht mehr im Kindersitz mitfahren muss.
Im Auto	Gepäckträger eines Fahrrads mit. Das ist zu gefährlich.
Auch wenn ich mit den Eltern eines Freundes mitfahre,	Fahrt ist verboten.

Station 8 *Andere Verkehrsteilnehmer*



Aufgabe:

Findest du alle acht im Suchsel versteckten Wörter?

M	O	T	O	R	R	A	D	S	R	D	E	R	T	Z	U	I	O	L	K
F	O	E	R	T	Z	U	I	H	J	E	Y	X	C	V	B	N	M	J	F
Q	W	T	Y	C	F	B	H	J	K	J	N	E	R	T	Z	U	I	M	U
S	S	E	O	Q	W	E	F	G	H	J	S	N	X	C	F	G	J	K	ß
W	T	R	T	R	W	Z	I	H	F	J	L	G	R	D	G	H	J	U	G
T	R	U	I	J	R	G	F	D	G	H	J	K	L	A	H	J	K	L	Ä
Q	A	H	Z	N	H	O	R	Z	R	E	W	D	G	H	D	J	K	L	N
A	ß	E	R	T	Z	U	L	U	U	R	Z	U	J	G	D	G	H	J	G
X	E	C	V	B	N	M	H	L	A	S	D	F	G	H	Z	U	I	O	E
W	N	T	Z	I	I	G	F	G	E	T	W	E	R	T	Z	U	K	L	R
S	B	G	H	J	K	B	N	M	K	R	Y	X	C	V	B	E	R	T	H
L	A	S	T	K	R	A	F	T	W	A	G	E	N	J	K	L	Ö	Ä	P
D	H	Q	E	T	U	I	J	G	F	K	S	F	H	J	K	L	Z	F	D
F	N	E	F	G	J	Z	T	F	D	T	F	G	H	B	U	S	T	E	D
G	Z	R	T	G	F	H	J	Z	G	O	H	J	T	D	S	C	B	N	H
H	J	E	R	G	H	J	Z	V	D	R	S	A	N	R	T	F	C	A	Ö

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____



Aufgabe:

1. Lies dir den Text durch.

Lara und Jan wollen heute eine Fahrradtour zu einer alten Burg machen. Um 10 Uhr geht es los. Laras Mutter hat den beiden noch ein Lunchpaket mit vielen Leckereien gepackt, damit sie ein schönes Picknick machen können.

Die beiden schwingen sich auf ihre Räder und winken ihren Eltern noch einmal. Nach etwa 20 Minuten machen sie eine kurze Pause und schauen auf die Karte. „Puh“, sagt Jan, „wir sind aber noch nicht weit gekommen. Da haben wir noch einiges vor uns bis zur Burg.“ Lara seufzt. Die Sonne brennt und sie ist jetzt schon müde. Außerdem fühlt sich ihre Nase schon ganz heiß an, sie bekommt bestimmt einen Sonnenbrand.

Die beiden fahren weiter. Die Mücken stören Jan. Die ganze Zeit fliegen die ihm in die Augen. Das ist total blöd. Lara ruft von hinten: „Jan, warte mal. Ich muss was trinken!“ Sie packt die Flasche aus ihrem Rucksack und bietet Jan auch etwas an: „Bitte, trink doch auch was. Ich habe vier Flaschen mitgenommen, das wird mir langsam echt zu schwer.“ Als sie wieder losfahren wollen, stößt sich Lara den Arm an einem Ast an und blutet ein bisschen. „Gib mir bitte mal ein Pflaster, Jan“, sagt sie. Doch Jan hat kein Erste-Hilfe-Set dabei. Jan schaut noch einmal auf die Karte. „Oh Mann, da sind wir bis heute Abend unterwegs. Das habe ich mir nicht so vorgestellt.“

Lara und er schauen nach einer kürzeren Route. „Dann schauen wir uns die Burg eben irgendwann anders an.“ Lara ist genervt. Als sie ein Stück gefahren sind, merkt sie, dass ihr Reifen platt aussieht. Die beiden schauen nach und tatsächlich verliert der Reifen Luft. „Hast du vorher nicht kontrolliert, ob das Ventil dicht ist?“, fragt Jan verärgert. Der Reifen ist mittlerweile platt. Sie machen sich auf den Rückweg. Ein Handy haben sie nicht dabei und auch kein Geld für die Telefonzelle. Lara schiebt ihr Rad und Jan läuft schweigend neben ihr.

„Das nächste Mal machen wir uns eine Checkliste, bevor wir losfahren!“, sagt Lara. „Ja, aber mit der nächsten Tour lassen wir uns noch bisschen Zeit. Ich bin dafür, dass wir morgen erst mal ins Schwimmbad gehen. Da können wir auch zu Fuß hinlaufen!“, lacht Jan.

2. Markiere, was Jan und Lara verkehrt gemacht haben.



3. Nutze Jan und Laras Erfahrungen und erstelle eine eigene Checkliste für eine Radtour.





Um ein geeignetes Ziel für deine Radtour zu finden, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Du kannst dir eine Fahrradkarte für die Umgebung deines Wohnortes kaufen oder auch im Internet nach geeigneten Touren recherchieren.

Sicherlich sind dir auch gerne deine Eltern behilflich, wenn es um ein Ziel für deine Radtour geht.

Es gilt aber in jedem Fall: lieber eine kürzere Tour und nicht zu lang und anstrengend planen. Schließlich soll die Radtour ja nicht deine letzte Tour sein und Spaß machen.

Aufgabe:

Rechne aus, wie viel Zeit du für die Touren benötigst.

Tour 1

Strecke: 20 km
Schwierigkeitsgrad:
(von 1 bis 6) 1
Durchschnittsgeschwindigkeit: 20 km/h
Fahrtdauer:

Tour 2

Strecke: 34 km
Schwierigkeitsgrad:
(von 1 bis 6) 3
Durchschnittsgeschwindigkeit: 12 km/h
Fahrtdauer:

Tour 3

Strecke: 15 km
Schwierigkeitsgrad:
(von 1 bis 6) 6
Durchschnittsgeschwindigkeit: 8 km/h
Fahrtdauer:



Wenn du eine Fahrradtour planen willst, ist eine Fahrradkarte der Umgebung oft hilfreich. Um diese lesen zu können, musst du dir die Zeichenerklärung genau ansehen. Sonst landest du am Schluss statt auf einem Fahrradweg auf einer Autobahn!

Aufgabe:

Suche auf der Fahrradkarte die Zeichenerklärung.

Zeichne die Zeichen für folgende Wege ein und vervollständige die Tabelle.

Bedeutung	Zeichen	Darf ich hier mit dem Fahrrad fahren?
Autobahn		
Bundesstraße		
Sonstige Straße		
Forststraße		
Radweg		
Mountainbikeweg		
Schotterweg		

2. Finde heraus, welches Zeichen für Fahrradwerkstätten steht, und male es hier auf:



Du bist gerade auf einer Radtour, da passiert es! Du hast eine Panne! Manchmal kannst du dir in dieser Situation selbst helfen. Was du für solche Situationen immer dabei haben solltest, sind folgende Dinge:

- eine Satteltasche mit Flickzeug
- ein Reparatur-Set
- eine Luftpumpe
- eventuell Pannenspray
- ein Handy (natürlich aufgeladen)

Aufgabe:

Male zusammengehörende Kästen in der gleichen Farbe an.

die Satteltasche

Sie wird am Sattel befestigt. Hier können Flickzeug und andere Kleinigkeiten untergebracht werden.

die Luftpumpe

Es enthält meist ein Multifunktionswerkzeug oder Ähnliches, mit dem auch Schrauben und Muttern am Fahrrad gelöst werden können. Außerdem ist Flickzeug enthalten.

das Pannenspray

Falls ein Reifen mal etwas Luft verliert, kann damit schnell nachgeholfen werden.

das Handy

Mit diesem Spray können kleine Löcher im Reifen schnell verschlossen werden. Ein Reifen flicken kann dann zu Hause oder in der Werkstatt erfolgen.

das Reparatur-Set

Wenn nichts mehr hilft, solltest du dies zur Hand haben. Hiermit kannst du schnell Hilfe holen.



Viele Pannen lassen sich durch regelmäßige Wartung und die richtige Pflege deines Fahrrads vermeiden.

Aufgabe:

1. Schreibe auf, was das Wort „Wartung“ bedeutet.

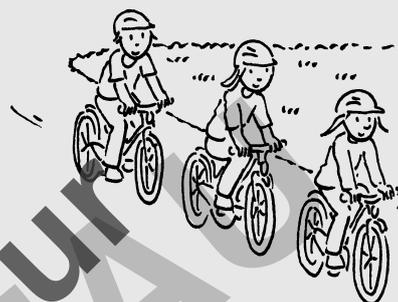
2. Verbinde die passenden Teile miteinander.

Schrauben	alle vorhandenen Leuchten regelmäßig kontrollieren
Sattel	regelmäßig kontrollieren und eventuell nachziehen
Bremsen	Funktionsfähigkeit überprüfen, ansonsten erneuern lassen
Lichtanlage	sollte regelmäßig geölt werden (z. B. mit Kettenfett), da sich hier gerne Wasser, Sand und Dreck ansammeln
Fahrradkette	Sitzhöhe kontrollieren und richtig einstellen
Fahrrad	regelmäßig reinigen, dabei auch darauf achten, dass alle Leuchten sauber werden



Gefahren Übung 1

Drei Kinder fahren in einer Reihe. Das erste Kind bestimmt die Geschwindigkeit. Es kann auch sehr langsam werden oder sogar plötzlich anhalten. Die anderen Fahrer müssen darauf vorbereitet sein und sollen möglichst keinen Auffahrunfall bauen!



Damit auch das erste Kind sich auf mögliche Hindernisse und Gefahren einstellen muss, könnt ihr in der zweiten Runde ein Kind an den Rand stellen, das manchmal (nicht immer!) kleine Bälle oder Ähnliches auf die Fahrbahn rollt.

Gefahren Übung 2

Fahrt auf der vorbereiteten Fahrbahn. Wie fährt es sich auf Schotter, Sand, laubbedeckter oder sogar nasser Fahrbahn. Probiert auch aus, ob ihr hier genauso gut bremsen könnt wie auf einer „normalen“ Fahrbahn.



1.



Der Radfahrer macht ein falsches Handzeichen.



Der Radfahrer ordnet sich nach dem Abbiegen am falschen Fahrbahnrand ein.

2. + 3. individuelle Lösung

4.

1) Du fährst am rechten Fahrbahnrand und steigst auf der Gehwegseite ab. 2) Du schiebst das Fahrrad auf dem Gehweg und 3) schaust nach rechts und links, bevor du die Straße überquerst. 4) Wenn frei ist, schiebst du das Fahrrad über die Straße bis zum rechten Fahrbahnrand. 5) Hier machst du einen Schulterblick, 6) gibst das Handzeichen und fährst los.

Lösungswort: Führerschein

Richtige Reihenfolge: 6 – 1 – 4 – 5 – 3 – 2

1. Lösungsbeispiele:

- 1) Die Vorderradbremse allein zu betätigen kann zum Überschlag führen.
- 2) Die Hinterradbremse allein kann zu wenig Bremswirkung haben.
- 3) Optimal ist es, beide Bremsen gleichzeitig zu betätigen.

2. individuelle Lösung

1.	<u>Vorbeifahren an einem Hindernis</u>
	Ich sehe mich über die linke Schulter nach hinten um.
	Ich gebe ein deutliches Handzeichen mit der linken Hand.
	Ich ordne mich zur Fahrbahnmitte hin ein.
	Ich achte auf möglichen Gegenverkehr. Ich gewähre ihm Vorrang.
	Wenn die Straße frei ist, fahre ich mit etwa einem Meter Abstand am Hindernis vorbei.
	Ich gebe ein Handzeichen mit der rechten Hand und ordne mich wieder rechts ein.

2. individuelle Lösung

ndra Kraus: Verkehrserziehung an Stationen (Klassen 3 und 4)
 Auer Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth

1.

Achtung	Respektlosigkeit	Schnelligkeit	Respekt
Anerkennung	Behutsamkeit	beachten	überholen
			auslachen

2.

Marie will ihre neuen Inliner ausprobieren. Sie zieht sie in der Hofeinfahrt an und lässt sich den Hof hinunter rollen. Dann schießt sie wie der Blitz auf den Bürgersteig. Hui, das hat Spaß gemacht. Selbst die alte Frau Miller, die gerade auf dem Bürgersteig entlanglief, hat große Augen gemacht.

Joshua fährt mit seinem Fahrrad die Straße entlang. Jetzt will er rechts abbiegen. Er macht ein Handzeichen und radelt schnell um die Kurve. Eine ältere Omi überquert gerade die Straße. Damit sie ihn kommen hört und sich beeilt, klingelt Joshua mehrmals und radelt dann einfach knapp an der Omi vorbei.

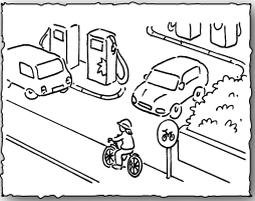
rot

rot

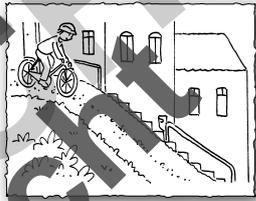
Julia und Sarah machen eine Fahrradtour. Sie überqueren eine Kreuzung und biegen dann auf den Fahrradweg ab. Es ist ein gemeinsamer Rad- und Fußweg. Heute sind viele Fußgänger unterwegs, denn das Wetter ist super. Vor ihnen läuft eine Mutter mit zwei Kindern. Sie schiebt einen Rollstuhl mit einer älteren Dame und hat an der anderen Hand noch das kleinere Kind. Zum Vorbeifahren bleibt kaum Platz. Julia und Sarah steigen ab und schieben ihre Räder vorbei.

grün

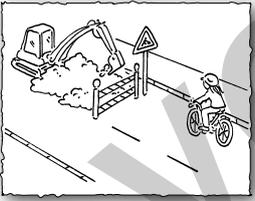
3. individuelle Lösung



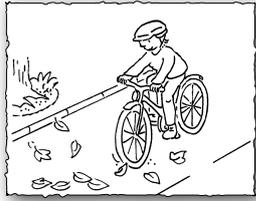
Aus der Tankstellenausfahrt könnten Autos kommen oder in die Einfahrt einbiegen, die mich übersehen.



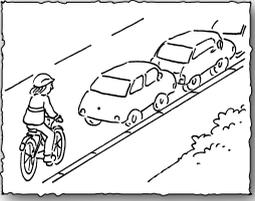
Auf dem abschüssigen Schotterweg kann es passieren, dass ich beim Bremsen ausrutsche. Ich muss hier sehr vorsichtig fahren.



Es könnten Baustellenfahrzeuge die Straße kreuzen. Beim Umfahren der Baustelle muss ich auf Gegenverkehr achten.



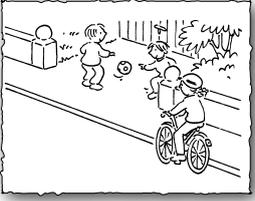
Blätter auf der Fahrbahn sind meistens rutschig. Ich muss hier langsam und vorsichtig fahren.



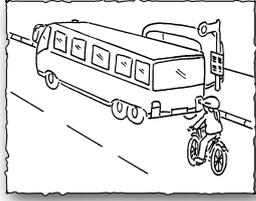
Durch die parkenden Autos ist die Straße nicht gut einzusehen. Vielleicht spielen Kinder auf dem Bürgersteig. Kinder könnten plötzlich auf die Straße laufen. Oder ein Auto kann aus einer Ausfahrt fahren und sieht mich wegen der parkenden Autos nicht.



Die Fahrbahn ist vom Regen nass und kann ebenfalls sehr rutschig sein.



Der Ball der spielenden Kinder kann auf die Straße rollen und die Kinder laufen dann einfach hinterher auf die Straße.



Aus dem Bus steigen Menschen aus. Sicherlich wollen einige die Straße überqueren. Ich kann nicht sehen, was hinter dem Bus passiert, und muss deshalb vorsichtig fahren.

ndra Kraus: Verkehrserziehung an Stationen (Klassen 3 und 4)
Auer Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth